

Inhalt

Norbert Fischer/Markwart Herzog

<i>Tod – Gedächtnis – Landschaft: Zur Einführung</i>	9
1. Landschaft	9
2. Gedächtniskultur	10
3. Landschaft, Tod und Gedächtniskultur	12

Adriana Kapsreiter

<i>Bukolik des Todes. Landschaftsdarstellungen und ihre Bedeutung auf spätantiken und frühchristlichen Sarkophagreliefs</i>	17
1. Bukolik und maritime Idylle am Sarkophag: Landschaft und Jenseits	18
2. Landschaft am christlichen Sarkophag: Der Fall S. Maria Antiqua	23
3. Der Grabgarten: Landschaft und Ritus	29
4. Zusammenfassung und Fazit: Landschaft, Tod und Gedächtnis	31

Geert Robberechts

<i>Monastic cemeteries as arboreal landscapes. A studied hypothesis from the case of Petrus Paradaens, Abbott at the Abbey of Vlierbeek</i>	33
1. A short history of the Abbey of Vlierbeek	33
2. Focus on the case of Peter Paradaens	35
3. The Plan of Sankt Gall	38
4. On the lookout for in situ evidence	45
5. Other small pieces of the same puzzle?	49

Anna Marie Pfäfflin

<i>Sterben, um zu leben. Der Tod in der württembergischen Landschaft</i>	53
1. Scheingrabmäler als Kulisse im Landschaftsgarten?	54
2. Der Freundschaftstempel als Ausdruck privater Trauer.....	60
3. Das Grabmal als nationales Denkmal	69

Annette Dorgerloh

<i>Authentizität und Sichtbarkeit. Probleme ‚echter‘ Grabmäler in frühen Landschaftsgärten</i>	75
1. Jean Jacques Rousseaus Gartenbegräbnis in Ermenonville.....	75
2. Die Protagonisten: Johann Moritz von Nassau-Siegen und König Friedrich II. von Preussen	80
3. Authentische Begräbnisse: Das Beispiel Wörlitz.....	86

Ulrich Knufinke

<i>Das Grabmal in der Landschaft als politisches Denkmal in der Epoche der Napoleonischen Kriege: die Projekte Peter Joseph Krahes am Rhein und in Braunschweig</i>	93
1. Wer hält die „Wacht am Rhein“?	93
2. Peter Joseph Krahes Grab- und Denkmale am Rhein.....	94
3. Krahes Monumente und die sogenannte Revolutionsarchitektur	98
4. Die Braunschweiger Denkmallandschaft für die sogenannten Befreiungskriege	100
5. Helden, Tod und Landschaft am Beginn der Moderne	105

Anna-Maria Götz

<i>Weiblichkeit, Tod und Erinnerung auf Parkfriedhöfen um 1900</i>	109
1. Weibliche Grabplastiken als mehrdeutige Projektionsflächen	109
2. Die Doppelfunktion des Parkfriedhofs in Hamburg-Ohlsdorf	110
3. Inszenierung des Familiengrabs – drei Beispiele	114

4. Inszenierungsstrategien, Blickführung und ästhetische Umdeutung des Raums	120
5. Weiblichkeit als Zeichen der Naturalisierung und Versprechen auf Besänftigung	121
6. Resümee	122

Gerlinde Gehrig

<i>„Distant but not too distant“ – Friedhof und Landschaft bei Jeff Wall</i>	125
1. Walls Friedhofsbilder	126
2. Van Ruisdael	128
3. Evans	131
4. About Making Landscapes	133

Geert Robberechts

<i>Paradise as a Garden. The Mughal Tomb Garden</i>	137
1. Setting the stage: the Mughals	138
2. The universe of the “char bagh”	141
3. Paradise as a tomb garden	148
4. Humayun’s tomb	150
5. Taj Mahal, “Crown of Palaces”	153
6. Conclusion: an opportunity at the Bibi ka Maqbara (Aurangabad)	156

Jörg Skriebeleit

<i>Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg als sakrale Erinnerungs- landschaft. Relikte, Sinnstiftungen und memoriale Blueprints</i>	165
1. Was bleibt? Baracken und Krematorien	167
2. „Tal des Todes“ – die Matrix eines Kreuzwegs	169
3. Landnahmen – Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen	171
4. „Milderung des Gewesenen“	173
5. Homogenisierung – „KZ-Grab- und Gedenkstätte“	176
6. Was ist? – Was bleibt?	178
7. Was wird? – Noch mehr Rasen?	181

Markus Walz

<i>Das grüne Kenotaph. Die Baumspende als neue Manifestation des Totengedenkens</i>	187
1. Ursprung und Verbreitung der Totengedenkbäume	187
2. Empirische Grundlage.....	190
3. Totengedenkbäume als Verortungen.....	192
4. Spenderinnen und Spender.....	193
5. Totengedenkbäume als Mitteilungen	195
6. Einordnung der Widmungstexte	197
7. Totengedenkbäume als Besuchsorte	200
8. Vielfalt der „Mitbringsel“	202
9. „Mitbringsel“ zwischen Dekoration, Totengeschenk und Krisenbewältigung	204
10. Schluss.....	206
 <i>Autoren und Herausgeber</i>	 211
<i>Personenregister</i>	213